

Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Konstanz

Ernst Schächtle 80 Jahre Mitglied bei der SG Konstanz

(awa) Vor nahezu vollem Haus fand am vergangenen Freitag die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Konstanz statt. Ein arbeits- und erfolgreiches Jahr liegt hinter Oberschützenmeister Jörg Wolff und seiner Vorstandschaft. Zudem gab es ein denkwürdiges Jubiläum zu begehen: Ernst Schächtle (92 Jahre) gehört seit 80 Jahren der SG Konstanz an und dürfte damit eines der „dienstältesten, wenn nicht sogar das dienstälteste“ Mitglied des Südbadischen Sportschützenverbandes und des Deutschen Schützenbundes sein.

Zu Beginn der Veranstaltung hieß OSM Wolff die Ehrenvorstände Klaus Gugler, Otto Merkle, Klaus Siegle und die Ehrenmitglieder Arthur Baumann, Dr. Gerhard Beck, Klaus Gugler, Rolf Karcher, Robert Keller, Erich Merk, Otto Merkle, Ernst Schächtle, Werner Schächtle, Klaus Siegle, Eberhard Wolff und Karlheinz Wolff auf herzlichste willkommen.

Im Rahmen der Totenehrung gedachten die Anwesenden Ernst Munch, Isolde Blum, Herbert Zwick, Joachim Wagner und Günter Goebel.

Im April 2014 wurde eine neue Steuerungsanlage für den Trapstand installiert; diese ist seit Mai 2014 in Betrieb.

Nachdem bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung das SG-Mitglied Armin Karl den Antrag stellte, daß die Schützengesellschaft sich eine Fallscheibenanlage anschaffen sollte, deren Kosten er als Spende übernehmen würde, begann die Suche nach geeigneten Anlagen. Diese Suche wurde in erster Linie von Sven Geilert abgearbeitet. Im Oktober 2014 wurde dann die Anlage geliefert. Die Montage der Anlage durch Martin Wiehler wurde im Dezember 2014 erledigt und ist jetzt betriebsbereit. OSM Wolff

bedankte sich bei allen, die an der Realisierung der Fallscheibenanlage mitwirkten, besonders Armin Karl und Martin Wiehler.

OSM Wolff streifte kurz die Gründungsversammlung des neuen Sportschützenkreises 10 Hegau-Bodensee am 04.05.2014 in Wahlwies und erinnerte daran, daß die erste Kreisversammlung des Kreises 10 am 08.05.2015 in Billafingern (Ortsteil von Owingen) stattfinden wird.

Mit einem herzlichen Dank an die gesamte Vorstandschaft für die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr machte OSM Wolff den Platz am Rednerpult für Schützenmeister Hans Bächle frei, dessen Bericht zweigeteilt in sportliche Erfolge sowie Fakten, gesetzliche Dinge und technische Vorschriften war.

Bächle teilte mit, daß die Schützinnen und Schützen der SG bei den Kreismeisterschaften in den Einzelwertungen 12 Gold-, 10 Silber- und 9 Bronzemedailles, sowie in den Mannschaftswertungen 6 Gold- und drei Silbermedailles erkämpft wurden. Bei den Landesmeisterschaften ging

viermal Gold in der Einzelwertung an Teilnehmer der SG Konstanz (Rainer Marschall, Andrea Schurhammer, René Scherek und Kurt Rieger - alle Flinte Doppeltrap), zweimal Silber (Andrea Schurhammer und Michael Westermann - beide Flinte Trap) sowie zweimal Bronze (Elke Schächtle-Rau, Luftgewehr Damen-Altersklasse und Ulrich Müller, GK Revolver .44 Magnum Herren Altersklasse. In den Mannschaftswertungen konnte eine Goldmedaille erkämpft werden; Landesmeister in der Disziplin Flinte Doppeltrap wurde die Mannschaft mit Michael Westermann, Kurt Rieger und René Scherek. Andrea Schurhammer konnte sich zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifizieren und kam im Wettbewerb Flinte Doppeltrap Damenklasse auf den 15. Rang.

Hans Bächle berichtete über die vielfältigen Erfolge bei den Kreisrundenwertungskämpfen und die Medallenausbeute beim Herbstschießen, hier wurden in den Einzelwertungen drei Gold-, vier Silber- und eine Bronzemedaille sowie in den Mannschaftswertungen zwei

Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille gewonnen. Bächle zählte in seinem Bericht die verschiedenen schießsportlichen Veranstaltungen auf und äußerte sein Bedauern, daß durch den Tod von Toni Wulch kein Freundschaftsschießen mit dem PC Reiat mehr zustande kommt. Geehrt wurden bei der Sportlerehrung der Stadt Konstanz für ihre Erfolge bei Landes- und Deutschen Meisterschaften Andrea Schurhammer und Rainer Marschall.

Des Weiteren informierte Schützenmeister Bächle über Sicherheitsvorschriften und Neuerungen in der Sportordnung.

Gemeinsam nahmen OSM Wolff und Schützenmeister Bächle die Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder mit einem Präsent vor:

10 Jahre Mitgliedschaft

Rainer Marschall
Daniel Merkle
Arndt-Rüdiger Platen
Manfred Schleiöbinger
Manuela Sigg

25 Jahre Mitgliedschaft

Marlies Kärcher
Helmut C Nostheide
Stefan Thomas

40 Jahre Mitgliedschaft

Rainer Sawade
René Scherek
Christian Stuhlmann
Klaus Sundholm

50 Jahre Mitgliedschaft

Christoph Michael Zeisner

60 Jahre Mitgliedschaft

Hans Ley

80 Jahre Mitgliedschaft

Ernst Schächtle



1. Vorstand Jörg Wolff, Ehrenvorstand Heinz Aichles, Jubilar Ernst Schächtle und 2. Vorstand Hans Bächle

Danach endete eine sehr harmonische Jahreshauptversammlung.

Bericht: Astrid Walter

Ernst Schächtle: 80 Jahre Mitglied bei der Schützengesellschaft der Stadt Konstanz 1438 e.V.

Ernst Schächtle wurde im Jahr 1923 geboren. Er trat 1935 in die Schützengesellschaft Paradies ein. Mit ein Grund war, so seine Worte, daß der Schießstand nur rund 300 Meter hinter seinem Elternhaus lag und er hinlaufen oder mit dem Fahrrad hinfahren konnte.

Er war bereits in jungen Jahren ein hervorragender Schütze, doch der Krieg beendete vorerst seine aktive Laufbahn. Nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft 1946 war es sein größtes Anliegen, die bis dahin fünf Schützenvereine in Konstanz in einem Verein zu integrieren. Da die Schützengesellschaft der Stadt Konstanz 1438 der älteste Verein in Konstanz war, gingen die anderen Vereine in diesem auf. Geschossen wurde dann auf der Anlage im Pfeiferhölzle.

Funktionen:

Ernst Schächtle war 25 Jahre erster und zweiter Schützenmeister in der Schützengesellschaft 1438. In den 1960er und 1970er Jahren blühte der Verein dann so richtig auf, was nicht zuletzt der Verdienst von Ernst Schächtle war. Zu den entsprechenden Meisterschaften konnte Ernst Schächtle bis zu 25 Mannschaften (!) anmelden, die es zum Teil bis zur Teilnahme an den Landes- und auch den Deutschen Meisterschaften schafften.

Sportliche Erfolge:

Sein erster großer sportlicher Erfolg war 1941 in Breslau, als er mit der Badischen Mannschaft in der Disziplin Sportgewehr Deutscher Jugendmeister wurde. Nach dem Krieg errang er diverse Landesmeistertitel. Seine sportlich erfolgreichste Zeit hatte er, als er auf Einladung des Deutschen

Schützenbundes für die Ausscheidungsschießen für die Deutsche Olympiamannschaft für die Spiele 1952 in Helsinki und 1956 in Melbourne/Australien nominiert wurde. Aus ganz Deutschland waren es damals 18 Schützen, die die Stamm-Mannschaft bildeten. Und eben zu diesen 18 Schützen gehörte Ernst Schächtle. Diese jährlichen Ausscheidungsschießen fanden in Wiesbaden statt, wo es allerdings leider für Ernst Schächtle nicht reichte sich für die Olympischen Spiele zu qualifizieren.

Auch bei seinen vielen Starts bei Deutschen Meisterschaften erzielte er immer Top-Platzierungen, aber auch hier blieb ihm der Titel eines Deutschen Meisters versagt.

Seine aktive Laufbahn beendete Ernst Schächtle dann 1977. Durch den Bau

der „Schänzlebrücke“ mußte er seinen Gärtnerei- und Gemüsebetrieb vom Stadtteil Paradies in das benachbarte Tägermoos (Schweiz) verlegen. Das war natürlich absolut vorrangig und für das aktive Schießen blieb da kaum noch Zeit.

Seine drei Kinder Peter, Axel und Elke waren ebenfalls sehr aktive Gewehrschützen bei der Schützengesellschaft 1438. Alle drei können auf beachtenswerte Erfolge zurückblicken, bis zu diversen Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften. Seine Tochter Elke ist auch heute noch aktiv, schwerpunktmäßig mit dem Luftgewehr.

Gesundheitlich geht es dem Jubilar noch immer recht gut, auch am Schießsport ist er sehr interessiert.

Das Interview führte Franz Roth